



Förderaufruf Pilotierung INGA Pflege 3.0 – Integrierter Anpassungslehrgang für international ausgebildete Pflegefachpersonen

Berlin, den 02.09.2024

In den Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen und Hamburg findet die Pilotierung von INGA Pflege 3.0 statt.

Wir als das Deutsche Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen (DKF) haben das Ziel, dass internationale Anwerbung von Pflegefachpersonen nachhaltig, wertschätzend und fair gestaltet wird. Das DKF ist ein Projekt des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA) und wird mit einer Zuwendung des Bundesministeriums für Gesundheit gefördert.

Sie als Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen brauchen mehr denn je effiziente und nachhaltige Lösungen im Themenfeld der Anwerbung von Pflegefachpersonen aus Drittstaaten. Der Anpassungslehrgang INGA Pflege 3.0 bietet Ihnen mit der integrierten Sprachförderung und den hohen Praxisanteilen einen wichtigen Lösungsansatz in diesem Feld. Wir als DKF werden Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen bei der erstmaligen Umsetzung von INGA Pflege 3.0 begleiten.

Im Rahmen dieser Pilotierung suchen wir Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die mit unserer Unterstützung INGA Pflege 3.0 in die praktische Umsetzung bringen und das moderne innovative Konzept für die berufliche Anerkennung international ausgebildeter Pflegefachpersonen erproben wollen. Bisherige Erfahrungen mit INGA Pflege sind für die kommende Pilotierungsrunde willkommen, wir freuen uns aber auch, wenn Einrichtungen erstmalig INGA Pflege pilotieren wollen.

INGA Pflege 3.0 ist ein von der Forschungs- und Transferstelle Gesellschaftliche Migration und Integration (GIM) der HTW Saar entwickeltes Konzept einer Ausgleichsmaßnahme mit integrierter Sprachförderung für international ausgebildete Pflegefachpersonen. INGA Pflege bietet folgende Vorteile:

- Neben der Anerkennung der Berufsqualifikation der international ausgebildeten Pflegefachpersonen wird ein Schwerpunkt auf die Förderung der sprachlich-kommunikativen Kompetenzen der Pflegefachpersonen in Anerkennung gesetzt.
- Ein besonderer Fokus liegt auf einer nachhaltigen Integration der Pflegefachpersonen in die anwerbende Einrichtung und auf der Wertschätzung der bereits vorhandenen Expertise.

Nähere Informationen zu INGA Pflege finden Sie unter: [www.https://dkf-kda.de/inga-pflege/](https://dkf-kda.de/inga-pflege/)

Was beinhaltet die Förderung?

- Die Förderung umfasst die Beratungsleistungen des DKF während der gesamten Projektlaufzeit.
- Teilnehmende Einrichtungen erhalten das Konzept für den Anpassungslehrgang INGA Pflege und eine umfangreiche Materialiensammlung zur Umsetzung (u.a. Curriculum, Handbuch Praxisanleitung).



- In Workshops werden die beteiligten Sprachlehrkräfte, Pflegepädagog:innen und Praxisanleiter:innen auf die Umsetzung des Anpassungslehrgangs vorbereitet.
- Die Förderung umfasst zudem Unterstützung bei der Erstellung und Umsetzung eines betrieblichen Integrationsmanagementkonzepts auf Basis der DKF Anforderungsfelder.

Während der Umsetzung des Anpassungslehrgangs steht das Team des DKF für organisatorische Fragen zur Verfügung und vermittelt den Kontakt zum GIM für didaktisch-fachliche Fragen.

Die Zusammenarbeit für die Pilotierung wird mit einem Kooperationsvertrag zwischen KDA (ausführende Stelle: DKF) und der Einrichtung geregelt.

Fördervoraussetzungen

Bewerben können sich:

Inländische steuerbegünstigte Körperschaften (z.B.: gemeinnützige e.V./GmbH/Stiftungen) bzw. inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts (z.B. Kliniken in Form von Anstalten des öffentlichen Rechts), die

1. international ausgebildete Pflegefachpersonen mit heterogenen Abschlüssen (mehr als ein Ausbildungsland) beschäftigen bzw. anwerben,
2. für die Anwerbung mit einer Agentur, die das Gütezeichen „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ trägt, zusammenarbeiten (bzw. trägt die Einrichtung selbst das Gütezeichen)
3. mit einer staatlich anerkannten Pflegeschule sowie mit einer Sprachschule/ Sprachlehrkraft für den theoretischen und praktischen Unterricht zusammenarbeiten,
4. ein verschriftlichtes Integrationsmanagementkonzept entsprechend der DKF Anforderungsfelder haben bzw. Interesse haben, sich im Rahmen der Pilotierung diesbezüglich beraten zu lassen,
5. mit ausreichend personellen und zeitlichen Ressourcen ausgestattet und bereit sind diesen Veränderungsprozess in der Einrichtung anzustreben.

Erste Erfahrungen mit Ausgleichsmaßnahmen sind erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Bewerbungsmodalitäten

Bewerbungszeitraum: 02.09. – 30.09.

Bei grundsätzlichem Interesse wenden Sie sich bitte mit einer formlosen E-Mail mit dem Betreff „Interesse Pilotierung INGA Pflege 3.0“ bis zum **30.09.2024** an: info@dkf-kda.de

Nach Ihrer Interessenbekundung vereinbaren wir telefonische Erstberatungsgespräche, in welchen wir gerne Ihre Fragen beantworten. Zudem übersenden wir Ihnen ggf. weitere Informationen zu INGA Pflege 3.0. Hierbei zeigen wir gerne auch unterstützende Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf und erläutern das weitere Vorgehen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und das Kennenlernen!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages